

Artikel: **50 022 - Siccativ de Haarlem**
50022000

Version: 1.1

Druckdatum 14.09.2006

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname
Verwendung des Stoffes
Hersteller

Art.Nr.: 50 022 - Siccativ de Haarlem
helle, trocknungsbeschleunigende Harzlösung

H.Schmincke & Co. GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Strasse 2
D-40699 Erkrath
www.schmincke.de

Telefon

0211 - 25 09 - 0

Telefax

0211 - 25 09 - 461

Auskunft

Schmincke-Labor: Mo.-Do. 8.00-16.30, Fr. 8.00-13.30
Tel.: 0211 - 25 09 - 474
eMail: labor@schmincke.de

|Notfallauskunft

Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 90 (0.00-24.00) deutsch / englisch

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Stoff)
Gefährliche Inhaltsstoffe

Testbenzin Alkydharz

Naphtha (Erdöl): 60 % - 70 % CAS-Nummer: 64742-82-1
R-Sätze: 10 - 51/53 - 65 - 66 - 67

2-Butanonoxim: < 0,5 % CAS-Nummer: 96-29-7
R-Sätze: 21 - 40 - 41 - 43

3. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahren

N Umweltgefährlich.



R-Sätze

R10 Entzündlich.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.

Artikel: **50 022 - Siccativ de Haarlem**
50022000

Version: 1

Druckdatum 14.09.2006

Seite 2 von 5

Nach Augenkontakt
Nach Verschlucken

Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete
Löschmittel

Besondere Gefährdung durch den Stoff
selbst, seine Verbrennungsprodukte oder
entstehende Gase

Kohlenmonoxid (CO) Kohlendioxid (CO₂) Das aufgenommene Material gemäss
Kapitel "Entsorgung" behandeln.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Verfahren zur Reinigung

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13. Mit flüssigkeitsbindendem
Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte

Naphtha (Erdöl) CAS-Nummer: 64742-82-1
AGW laut TRGS 900 -> 350 mg/m³
AGW laut TRGS 900 -> 70 ml/m³

persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Handschutz

Handschutzmateri

Nitril z.B.: Camatril Art.Nr. 0735 - Kächele-Cama Latex GmbH, Am
Kreuzacker 9, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de

Durchbruchzeit

Permeation: Level 6 (> 480 Min.)

Zusätzliche Hinweise

Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Kächele-Cama Latex GmbH nach
der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus ergebenden EN 374 ermittelt.
Diese Empfehlung gilt nur für das in Kapitel 1 genannte Produkt und dessen
Verwendungszweck. Bei Vermischungen oder abweichenden Bedingungen, müssen
Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Augenschutz

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Artikel: **50 022 - Siccativ de Haarlem**
50022000

Version: 1

Druckdatum 14.09.2006

Seite 4 von 5

Proper shipping name	PAINT / PAINT RELATED MATERIAL
Hazardous Material	mineral spirit
EmS number Lufttransport	F-E, S-E
UN No.	1263
Class	3 - flammable liquid
Subrisk	-
Proper shipping name	PAINT / PAINT RELATED MATERIAL
Hazardous Material	mineral spirit
Packing Group	III

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Gefahren	N Umweltgefährlich.
R-Sätze	R10 Entzündlich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. S24 Berührung mit der Haut vermeiden. S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Hinweistext für Etiketten	Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze	R10 Entzündlich. R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
---------	--

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie beschreiben die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes, in der angegebenen Verwendung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden daher ist jeder Gebrauch unserer Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und

Artikel: **50 022 - Siccativ de Haarlem**
50022000

Version: 1

Druckdatum 14.09.2006

Seite 5 von 5

Weitere Informationen

durch Versuche zu überprüfen. Aus diesem Grunde können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen.